

DISPERBYK-2022

Netz- und Dispergieradditiv für lösemittelhaltige Industrielacke und bindemittelfreie sowie bindemittelhaltige Pigmentkonzentrate mit breiter Verträglichkeit. Hervorragende Haftung bei direkter Lackapplikation auf Metall.

Produktdaten

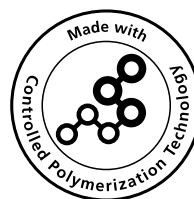
Chemischer Aufbau

Lösung eines Polyacrylats

Kenndaten

Die angegebenen Werte stellen keine Spezifikation dar, sondern sind typische Ausfalldaten.

Aminzahl:	61 mg KOH/g
Dichte (20 °C):	1,04 g/ml
Nichtflüchtige Anteile (10 min, 150 °C):	60 %
Lösemittel:	Methoxypropylacetat
Flammpunkt:	41 °C



Anwendungen

Lackindustrie

Eigenschaften und Vorteile

DISPERBYK-2022 deflockuliert Pigmente und stabilisiert sie über sterische Hinderung. Dadurch wird eine mögliche Co-Flockulation verhindert, was zu ausschwimmfreien Farbtönen bei Pigmentmischungen führt. Die Deflockulation der Pigmente resultiert in einer Erhöhung des Glanzes, der Farbstärke, der Transparenz bzw. Deckkraft und in einer Reduzierung der Mahlgutviskosität. Das Additiv ist urethanfrei und weist eine breite Verträglichkeit mit einem Fokus auf gering bis mittelpolare Systeme auf. Bei der direkten Applikation der Lacke auf Metall ist die Haftung hervorragend und es wird ein positiver Einfluss auf die Salzsprühbeständigkeit beobachtet.

Einsatzempfehlungen

Industrielacke	☒
Holz- und Möbellacke	☐
Autolacke	☐

☒ besonders empfohlen ☐ empfohlen

Die Pigmentanreibung mit DISPERBYK-2022 kann sowohl bindemittelhaltig als auch bindemittelfrei erfolgen. Das Additiv ist für Einzelanreibungen und Gemischtanreibungen geeignet.

Empfohlene Zusatzmengen

Additivmenge in Lieferform auf Pigment:

Anorganische Pigmente:	5-10 %
Titandioxid:	1-3 %
Organische Pigmente:	10-35 %
Ruß:	15-75 %

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge wird durch abgrenzende Versuchsreihen ermittelt.

Einarbeitung und Vorgehensweise

Netz- und Dispergieradditive sollten grundsätzlich dem Mahlgut zugegeben werden. Nur so können sie ihre volle Wirksamkeit entfalten. Bei bindemittelfreier Anreibung werden die Lösemittelbestandteile des Mahlguts mit dem Additiv unter Rühren vorgemischt, bevor das Pigment zugegeben wird. Bei bindemittelhaltiger Anreibung werden Bindemittel, Lösemittel und Additiv vor Pigmentzugabe homogenisiert.

Hinweise

Deflockulierte Pigmente haben eine stärkere Tendenz zum Absetzen. Dies gilt besonders für anorganische Pigmente, die eine höhere Dichte aufweisen. Der Einsatz flüssiger Rheologieadditive wie BYK-410 oder BYK-430 in der Mahlphase wirkt diesem Phänomen entgegen.



BYK-Chemie GmbH
Postfach 10 02 45
46462 Wesel
Deutschland
Tel +49 281 670-0
Fax +49 281 65735

info@byk.com
www.byk.com

ADD-MAX®, ADD-VANCE®, ADJUST®, ADVITROL®, ANTI-TERRA®, AQUACER®, AQUAMAT®, AQUATIX®, BENTOLITE®, BYK®, BYK®-DYNWET®, BYK®-MAX®, BYK®-SILCLEAN®, BYKANOL®, BYKETOL®, BYKJET®, BYKO2BLOCK®, BYKOPLAST®, BYKUMEN®, CARBOBYK®, CERACOL®, CERAFAK®, CERAFLOUR®, CERAMAT®, CERATIX®, CLAYTONE®, CLOISITE®, DISPERBYK®, DISPERPLAST®, FULACOLOR®, FULCAT®, GARAMITE®, GELWHITE®, HORDAMER®, LACTIMON®, LAPONITE®, MINERAL COLLOID®, MINERPOL®, NANOBYK®, OPTIBENT®, OPTIFLO®, OPTIGEL®, POLYAD®, PRIEX®, PURE THIX®, RECYCLOBLEND®, RECYCLOBYK®, RECYCLOSSORB®, RECYCLOSTAB®, RHEOBYK®, RHEOCIN®, RHEOTIX®, SCONA®, SILBYK®, TIXOGEL®, VISCOBYK® und Y 25® sind eingetragene Warenzeichen der BYK Gruppe.

Die vorstehenden Angaben entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand. Sie beschreiben abschließend die Beschaffenheit unserer Produkte, stellen jedoch keine Garantie im Rechtssinne dar. Vor der Verwendung unserer Produkte obliegt es dem Verwender, die Qualität und Eignung unserer Produkte für die von ihm geplante Verarbeitung und Anwendung zu prüfen. Dies gilt auch für eine etwaige Verletzung von Schutzrechten Dritter. Wir behalten uns Änderungen der vorstehenden Angaben aufgrund des technischen Fortschritts und betrieblicher Weiterentwicklungen vor.

Diese Ausgabe ersetzt alle bisherigen Versionen.